

öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 17.11.2025

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Bezirksvertretung 3**

An den
Herrn Bezirksbürgermeister
Dr. Thorsten Graeßner
c/o Bezirksverwaltungsstelle 3
Bachstraße 145
40217 Düsseldorf

Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung 3 am 25.11.2025

Betrifft:

Freigabe von Zweirichtungsradverkehr in der Wilhelm-Tell-Straße (Anfrage
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

bitte setzen Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der
Bezirksvertretung 3

Von Anwohnenden und Nutzenden der Wilhelm-Tell-Straße gibt es immer wieder die Bitte, den bisher nur in einer Fahrtrichtung erlaubten Radverkehr in der oben benannten Straße für beide Fahrtrichtungen freizugeben. Das erscheint besonders geboten, weil in dieser Straße eine Kindertagesstätte liegt, die regelmäßig zwei Mal täglich von Eltern mit dem (Lasten-)Rad angefahren wird, um Kinder dort abzusetzen oder abzuholen. Da es sich bei der Straße um eine Einbahnstraße handelt, ist das zurzeit legal nur in einer Richtung möglich. In der anderen Richtung sind Umwege mit Ampelquerungen nötig, die mit den Kindern meist beschwerlich sind und deren Notwendigkeit oft schwer zu erklären ist. Deshalb wird die Einbahnstraßenregelung zurzeit häufig bis fast immer ignoriert und die Straße wird von Radfahrenden in beide Richtungen genutzt.

Es stellt sich die Frage, ob die heute schon weitgehend praktizierte Nutzung nicht besser legalisiert werden sollte, um die Situation für alle Verkehrsteilnehmer*innen eindeutig zu klären, und unnütze Umwege zu vermeiden. Mehr Platz für den Radverkehr könnte gewonnen werden, wenn die zurzeit meist quer oder schräg parkenden Autos auf der einen Straßenseite längs parken würden, so wie die Parkbuchten es vorsehen und wie es auf der anderen Straßenseite auch praktiziert wird.

Deshalb bitten wir die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Wurde die Freigabe des Zweirichtungsverkehrs in oben genannter Straße für Radfahrende bereits einmal geprüft, mit welchem Ergebnis?**
- 2) Wurde bereits mit der Kindertagesstätte über das Problem gesprochen mit welchem Ergebnis?**
- 3) Wann und wie ist geplant, eine Änderung des Problems herbeizuführen?**

Mit freundlichen Grüßen

Vera Esders